

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schweitsche'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Preis... 18. Pf., 15. Pf. für das a. Reg.-Bez. Merseburg.

N 135. Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung.

Halle, Sonnabend, 13. Juni

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1885.

Holländischer Laesbericht.

Deutsches Reich.

Die R. A. Z. konstatirt, daß die bereits hervorgetretenen Mängel des Unfallversicherungsgesetzes nicht das Aufhören des Gesetzes am 1. October 1885 verhindern werden...

An verschiedene auswärtige Blätter wurde von Berlin gemeldet: der Reichstanzler habe gerade in den Tagen vor Abendung der vom 30. Mai datirten Antwort an den Vorsitzenden des Reichstages...

Es würde schon dieser letzte Satz genügen, um die Quelle jener Nachricht vorläufig erkennen zu lassen. Die offiziellen „V. P. N.“ sind indeß in der Lage, ausdrücklich erklären zu können...

Die „Germania“ veröffentlichte jüngst eine Notiz, daß in der letzten Sitzung des sächsischen Ministeriums Stellung zur Braunschweigischen Frage genommen und Sachen entworfen sei...

Ein Berliner Berichterstatter schreibt zu dem nämlichen Thema noch folgendes: „Es ist vollkommen richtig, daß man hier in seiner Weise daran gedacht hat, in dieser Angelegenheit Weiterungen zu begehen.“

Wie das „Braunschweig. Tagebl.“ wissen will, wird gegen den Grafen von der Schulenburg-Hellen, herzoglich-braunschweigischer Jägermeister, als Verfassers sich in harten Ausdrücken bewegenden Broschüre welfischer Tendenz „Offenes Wort über die Thronfolge in Braunschweig“ ein Untersuchungsverfahren eingeleitet.

Das erste Ergebnis der Verhandlungen, welche Graf Herbert Bismarck und der Generalconsul, jetzige Wirkliche Legationsrath Dr. Krauel mit der englischen Regierung geführt haben, ist seitens der englischen Regierung nimmehr in förmlicher Weise bekannt gemacht.

Burgard Freiherr von Gramm.

Ein Diplomat, der nicht nur Novellen und Theaterstücke dichtet, sondern auch Erbauungsbücher verfaßt, gehört zu den seltensten Seltenheiten und ist in unseren Tagen wohl nicht zweimal vorhanden.

Christian Friedrich Adolf Burgard Freiherr von Gramm (pseudonym zweiten C. von Dorf) wurde am 25. Januar 1837 zu Lesse im Herzogthum Braunschweig als der älteste Sohn des Freiherrn von Gramm auf Burgdorf und Lesse geboren.

Angewiesen hatte er sich bereits literarisch betätigt. Schon als Student befaßte er mit einem Büchlein von einigen achtzig Drucksätzen steifsten Seideformals.

worben durch ihre letzte Veröffentlichung, daß sie bestimmte Gebietsheile am Niger und Benue unter englischen Schutz stelle. Man wird wohl nicht irre gehen, wenn man annimmt, daß schon in alleräusserster Zeit auch deutscherseits eine heftige Erklärung erlassen werden wird.

Vermischte Nachrichten.

Zur Anwesenheit des Kronprinzen in Aachen aus Anlaß des 53jährigen Bestehens des 53. Infanterie-Regiments erhält die „Nach. Z.“ die Mittheilung, daß der Kronprinz am Morgen des Festtages (den 4. Juli) von Berlin aus in Aachen eintreffen, am Bahnhof von den Säugern der Behörden begrüßt werden und sofort zur neuen Kaserne sich begeben wird, wofür der militärische Theil der Feier alsbald vor sich gehen wird.

Der Gensinjährig-Freiwillige, welcher vor einigen Tagen in Heidelberg bei einer Järlabung den Unteroffizier Plank erschossen hatte, ist wieder in Freiheit gesetzt worden, da sich herausgestellt hat, daß ihm an dem unglücklichen Tode eines Corpss- und Verbindungsboten oder über Studenten-Duelle? — Nein! Es war die Uebersetzung einer englischen von Romannan Hall: „Kommt zu Jesu!“ und diese Uebersetzung erlebte 1859 eine zweite Auflage (Braunschweig, Verlag von Leibrod).

Im verhängnisvollen Jahre 1866 nahm Gramm seine Entlassung aus dem hannoverschen Staatsdienste und hielt sich längere Zeit zur Pflege der Verwandten in Langelzau auf. Damals erschien die Schrift: „Aus Langenzau. Ein Erinnerungsblatt.“ (Hannover, Schmorl u. v. Seefeld 1867).

lichen Vorfall eine Schuld nicht bejammern ist. — Uebrigens wird ein ähnliches Vorkommniß jetzt auch aus Straßburg gemeldet. Auch dort hat bei einer Zielübung ein Soldat, der zufällig eine scharfe Patrone im Gewehr hatte, den kommandirenden Unteroffizier erschossen.

Der berühmte Aegyptologe Georg Ebers ist, wie der „R. Z.“ aus Bad Deynhausen geschrieben wird, am 7. d. M. wieder von dort abgereist. In der letzteren Zeit vielfach verbreiteten schlechten Nachrichten über sein Befinden erweisen sich erfreulicher Weise als unbegründet; er hat sich dort vielmehr sehr wohl gefühlt und über die Erfolge seiner Baderkur sich höchst befriedigend ausgesprochen.

Eine Windstöße von enormer Gewalt wüthete am 8. d. Mts. in Oldenburg. Dieselbe hat viele mächtige Bäume geföhrt, einige diese Stämme unter dem Beispiel abgedreht und zersplittert. In dem benachbarten Adorps ist ein ganzer Komplex von Häusern in Trümmer gelagt worden, wodurch die Bewohner zum Theil in eine verzwofelte Lage gerathen sind.

Eine ernste Explosion ereignete sich am Montag am Bord des „Anferible“, bekanntlich das mächtigste Kriegsschiff der britischen Marine, welches gegenwärtig an der Verlängerung der Schiffswerft von Portsmouth liegt. Die Explosion fand, wahrcheinlich in Folge mangelhafter Ventilation, in einem vollen Kohlenbehälter statt. Zwei Matrosen, die zur Umfassung der Kohlen in den Behälter hinabgelassen wurden, erlitten furchtbare Verletzungen — die unteren Gliedmaßen des Einen bildeten geradezu eine verkokte Waise — und 15 Mann, die nahebei beschäftigt waren, wurden nach allen Richtungen hin geschleudert, wobei mehr oder minder erhebliche Verletzungen nicht ausbleiben konnten.

Die Privat-Flotille uneres Königsrajes.

Unterhalb der Stender Brücke bei Wolsom schauet sich auf den blauen Wogen des Jungferseeles eine halbtägige Flotille von kleinen und großen Fahrzeugen, die wie die vergeblichen Krieger am Bug bereiten besetzen. Eintheilung des künftigen Sanktes sind. Nahebei liegt das Matrosenhau, in welchem sechs Matrosen und ein Viermaat der feierlichen Marine emporwartet sich. Gegenwärtig entwickelt sich auf dem Bootspissee jedes Schiffe, wenn künftliche Fahrzeuge werden frisch herausgeholt, so daß sie in Kurzem zur Verfügung der hohen Herrschaften stehen.

ernannt, und nun veröffentlichte er die Novelle „Das Hausgesetz“ (Gera, Köhler 1871), die Lustspiele „Die Augenprobe“ (Gera, Köhler 1872), „Das Schiltenerrecht“ (Dafelst 1872) u. a., und endlich die Novellen „Aus drei Lebenskreisen“ (Leipzig, Carlsson 1874), die von ersten Kritikern, z. B. auch von Edmund Höfer, außerordentlich freudig begrüßt wurden.

Im Jahre 1875 schied Gramm aus dem süsslich reuigen Hofdienste, machte bis 1878 verschiedene größere Reisen und lebte dann in seiner eigenen Heimath, ohne jedoch im Braunschweigischen Staatsdienste eine Stellung zu bekleiden. Als Mitglied des braunschweigischen Landtags gehörte er den wichtigsten Ausschüssen desselben an. Seine fähigste erfolgte Ernennung zum braunschweigischen Ministerpräsidenten in Berlin rechtfertigt vollkommen den vorstehenden Ueberblick über die Bergangenheit dieses Mannes, der Jurist und Diplomat, Aesthet und Dichter in einer Person ist.

Table with 3 columns: Description of securities (e.g., 4% Halleische Stadt-Oblig.), Quantity, and Price/Value.

Industrie, Handel und Verkehr. - Halle, 11. Juni. Die Kettenblechfabrik auf der Saale erleidet durch Stilllegung...

Das neue Dreiensteuer-Gesetz ist nunmehr amtlich publizirt worden. - Die Verhandlungen über die Einführung des von der Reichlichen Luwigsbahn bisher in Anspruch genommenen Güterverkehrs werden gegenwärtig im Wesentlichen...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

Wien, 11. Juni. Nach einer Meldung der 'Presse' hat die Regierung an die Böhmische Westbahn einen Erlaubnis...

nicht darüber - Schwamm drüber! Auf Euer Wohl reiben einen unerschrocken Sala-mander 6 wüthende Jener. Dr. phil. G. H. A. cand. publ., Abt. stud. rer. nat. 3. Sp. zc.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Ihren Wuth, ihre Ausdauer und Tapferkeit jenen glänzenden ersten Schritten, die sie auch in anderen...

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Am 9./6. 85 12-1 N. traf die Unbefehlbar wieder auf den Postamt in Jena ein, und wurde einem der unterzeichneten Abnehmer demnachst durch den Briefträger wieder ausgeliefert.

Bekanntmachung.

Begen Ausführung eines Kanalbauwerks wird der Leitzungsplan zwischen den Grundstücken der goldenen Krone und dem Pfaffen Hof vom 15. d. M. ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Jahr- und Reiverkehr (excl. der Straßenbahn) gesperrt.
Halle a/S., den 11. Juni 1885.
Die Polizei-Verwaltung.

Kram- u. Viehmarkts-Anzeige f. Halle a/S.
Nächster Kram- und Viehmarkt findet **Freitag u. Sonnabend**, den 19. und 20. Juni auf dem Kopfsplatz statt.



Pferde-Verkauf.

Wir sind mit einem großen Transport ostpreussischer und mecklenburgischer gut gefahrener Wagen- und truppenfromm gerittener Reitpferde (für jedes Gewicht) in Halle eingetroffen und steht derselbe bis zum 16. huj. bei strengster Bedienung und voller Garantie im Gasthose „grüner Hof“ zum Verkauf.

Gebr. Hirschlaß, Pferdegeschäft Dresden-Berlin.

Kirschen- u. Hartobst-Verpachtung.

Die zum Rittergut **Beesen** bei Ammendorf gehörige Kirschen- (Süßmeier) u. Hartobst-Auflage soll **Donnerstag**, den 18. d. M. **Mittag 11 Uhr** in der Brothaus- schenke bei Beesen meistbietend bei $\frac{1}{3}$ Anzahlung vergeben werden.
Oscar Handt.

f. Pacht-Cession.

Ein Rittergut soll wegen ständiger eingetretener Familien- verhältnisse cedirt werden. Areal 900 Morgen. Durchweg I. u. II. Klasse (nur Auen- u. Weizenboden) Pachtung noch 8 Jahre, pro Morgen 9 Zhr., Zuckersaft 1 Stunde u. 2 große Städte mit Bahn je 1 Stunde. Zur Uebernahme incl. Cession schiden 40,000 Zhr. Auskunft für directe Best. erteilt
Albert Belle, Getreidehändler in Halle a/S.

Rittergutverkauf.

Ein Rittergut, (Schloß) 800 Mg., bei Weimar, Zw. 14 Pferde etc., 115000 Mkr. bei halber Ang. Wäh. Fr. Günther b. Bahnh. hof Grobheringen.
Ein Gut, 200 Mg., auf 12 Jahr zu verpachten. Uebernahme-Capital 9000 Mkr. Ein Gut, 120 Mg., zu verpach. Uebern.-Cap. 3000 Zhr. Wäheres der Folge.

Haus-Verkauf.

Wegen Verlegung meiner Piano- forte-Fabrik nach Halle a/S., beabsichtige ich, mein Grundstück in better Geschäftslage Merseburgs, große und kleine Ritterstrassen, zu verkaufen. Dasselbe enthält geräumiges Wohnhaus mit Laden und großen Magazinen; 4 höfliche, neues massives Fabrikgebäude mit Keller; Holzschuppen, Nebengebäude und Poreinfahrt. Sämtliche Gebäude sind in bestem, baulichen Zustand. Nähere Auskunft erteile gern.
Merseburg.
C. R. Ritter.

Kutschpferde gesucht.

Ein Paar gute, harte, fehlerfreie Kutschpferde werden, wozüglich von einem Selbstkäufer, zu kaufen gesucht. Adressen sub D. M. 782 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg. [6538]
Ein gut gerittenes Pferd, irische Stute, 9 Jahre alt, jedes Gewicht tragend, ist zu verkaufen auf Rittergut Wehlitz b. Schandlitz.
A. Eschenbach.

Deutsche Hypothekenbank, Meiningen.

Unsere unterzeichnete Conponseinlösungs- und Pfandbriefverkaufs-Stelle löst unsere am 1. Juli a. c. fälligen Pfandbrief-Coupons **bereits vom 15. d. Mts. ab spesenfrei ein** und verkauft unsere 4% Pfandbriefe zum jeweiligen Berliner Tages- cours **ohne alle Spesen.**
Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S. E. G.

Allgemeine Rentenanstalt für Stuttgart

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit unter Aufsicht der K. Staatsregierung
Lebensversicherung, Renten-, Militär- und Aussteuer-Versicherung.
Anzahl der Versicherungen sämtlicher Geschäftszweige Ende 1884 33,164
darunter für Lebensversicherung 10,627.
Mit versichertem Kapital von zusammen 34,689,956.
Mit verhöflicher jährlicher Rente von 619,129.
Deckungsapitalien (Prämienreserve) der Versicherungen . . . 16,415,229.
außerdem:
Allgemeine Lebens- und spezielle Sicherheitsfonds . . . 4,042,743.
Niedere Prämienlage — hohe Dividenden — höchste Rentenbezüge.
Nähere Auskunft erteilen die Agenten in
Halle: Otto Hädicke,
Getreide- u. Mehlagentengeschäft, Hermannstrasse 15.
Aßen: Otto Buchholz, Oberstr. Friedr. Franz
Matthiosius, Zudern: Alfred Reiber. [2798]

Ostseebad Swinemünde.

Gesunde, anmutige Lage; erweiterte, bequem eingerichtete Bade- anstalten; warme Bäder im Barmbeckhause und im König Wilhelm- bade; schöne Spaziergänge, Ausflüge in die herrlichen Umgebungen; Theater, Concerte, Kaffee, Corfahrsan- u. f. w., viel Abwechslung durch Schiffverehr. Bequeme Verbindungen nach allen Richtun- gen durch Dampfschiffe, Eisenbahn u. f. w. — Quartiere in großer Auswahl zu mäßigen Preisen.
Eröffnung der Saison am 20. Juni. [5002]
Auskunft erteilt
Die Bade-Direction

Carl Th. Plötz, 52. gr. Ulrichstr. 52.

empfecht
Puppen-Fahrstühle
wie Abbildung,
ganz von Eisen gearbeitet,
Stück 70 S. 1, 25, 2, 2, 50 A.



ganz von Eisen gearbeitet,
Stück 5, 50 S.
Triumph-Stühle
Stück 3 A 50 S. und 5 A 50 S.
Feld-Stühle,
Stück 50 S., 75 S., 1 A bis 2 A.
Kinder-Gartenbänke
Stück 2 A 25 S.
Garnituren:
Kindertisch u. 2 Stühle
zum Zulammenlegen,
Garnitur 4 A und 6 A.

Carl Th. Plötz, 52. gr. Ulrichstr. 52.

empfecht
Bierflaschen
weiß, halbweiß, grün
u. braun, mit u. ohne
Nagelverzicht, Mi-
neralwasserflaschen, mit und ohne
Rechtslöch, empfehle ich zu Fabrik-
preisen. [6544]
C. H. Naundorf,
gr. Märkerstr. Nr. 4.

Pianino.

freuzsaitig, ganz in Eisen constructirt mit vorzüglich schönem Ton und ein- tafelt. Instrument verfr. ganz billig [6560]
Zentralfraße 11b.
Vorzüglichste Waaffe zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltgott.**

Butter

kann den zweifachen Nutzen nicht ertragen. [6535]
Neben der Rathhausgasse am Markt b. findet sich die Verkaufsstelle der
Molkerei Fulda.

Butter

kann den zweifachen Nutzen nicht ertragen. [6535]
Neben der Rathhausgasse am Markt b. findet sich die Verkaufsstelle der
Molkerei Fulda.

Neues Sommertheater.

Hôtel zum goldenen Hirsch, Sonnabend den 13. Juni 1885.
En passant!
Schwanf in 1 Act v. C. A. Görner.
Hierauf:
Beim Ständesbeamten.
Schwanf in 1 Act v. M. Wolpin.
Absdann:
Adelaide.
Genrebild mit Gesang in 1 Act von Dr. Hugo Müller.
Zum Schluß:
Die Hasen in der Hasenheide.
Schwanf in 1 Act von L. Angelt.
[6546] Die Direction.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Die Kameraden des Vereines treten zur Vertheidigung des Kameraden **Krieg** 11. Sonnabend den 13. d. Mts. Nachmittags 4 1/2 Uhr auf der Strohhofstraße an. [6542]
Der Vorstand.

In unserer außerordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1885 ist beschloffen, das a. das Amortisations-, Debet- und Reservefonds-Conto in Wegfall kommt:
b. von den Activen 35,122.46 Mark abgehört werden, — zu a und b nach Maßgabe der Bilanz vom 15. August 1883;
c. der auf diese Weise erzielte Ueberfluß von 250,000 Mark unter die Actionaire vertheilt wird unter Beobachtung der Artikel 248. 243. u. 245.
Nachdem dieser Beschluß im Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S. eingetragen ist, fordern wir unsere Gläubiger auf, sich bei uns zu melden. [6545]
Landsberg, den 11. Juni 1885.

Actien-Malz-Fabrik Landsberg.

Ed. Rummel, F. Schmidt.

8-9000 Thaler

zum 1. Juli zur 1. sicheren Hypothek zu leihen gesucht. Unter- handelt werden. Off. unt. A. E. 5503 an J. Berek & Co. erbeten. [6473]

Actien-Malz-Fabrik Landsberg.

Ed. Rummel, F. Schmidt.

8-9000 Thaler

zum 1. Juli zur 1. sicheren Hypothek zu leihen gesucht. Unter- handelt werden. Off. unt. A. E. 5503 an J. Berek & Co. erbeten. [6473]

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter **Emma** mit Herrn **Keserband** **Köfer** beehren wir uns hier- durch ergebenst anzuzeigen. [6549]
Halle a/S., am 11. Juni 1885.
Landgerichte-Rath Dr. **Thümmel** und Frau.

Dank.

Für die vielen Beweise inniger, liebevoller Theil- nahme, insbesondere für die überaus reiche Blumenpende von Frau und Herrn bei dem Begräbniß meines theuren Mannes, uneres lieben Wai- ters und Großvaters **Friedrich Bauer** lagen wir uns unsern aufrichtigsten Dank. Die erhebenden Trostesworte des Herrn **Pastor Friedr.** sowie die erbauenden Grab- gedächtnisse des Herrn **Cantor Hennig**, als auch die ehrende Theilnahme seitens des Kir- chen-, Schul- und Gemein- de-Vorstandes verpflichten uns zu ganz besonderem Danke, den wir hierdurch öffentlich aussprechen.
Die trauernden Hinter- bliebenen.
Soltmaritz u. Soltstedt.